

Investitionserklärung



Namenschuldverschreibung mit qualifiziertem Rangrücktritt (mit vorinsolvenzrechtlicher Durchsetzungssperre)

Buss Container 80 – Euro-Zinsinvestment (nachfolgend auch „Vermögensanlage“ genannt)

I. Allgemeine Angaben

<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nachname, Vorname / Firma*		Geburtsdatum*	Staatsbürgerschaft*
Meldeanschrift:			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Postleitzahl*	Ort*	Straße, Hausnummer*	
Wenn abweichende Postanschrift:			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Postleitzahl	Ort	Straße, Hausnummer	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Beruf/Tätigkeit	E-Mail		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Telefon	Mobil	Deutsche Steueridentifikationsnummer*	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Kreditinstitut*	IBAN*		
<input type="text"/>			
Besondere Angaben im Verwendungszweck			

* Pflichtangaben

II. Zeichnung der Vermögensanlage

Ich, der/die Unterzeichnende (nachfolgend auch „Anleger“ genannt) biete hiermit der Emittentin, der Buss Container Finance 4 GmbH & Co. KG, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg (nachfolgend „Emittentin“ genannt), an, Namensschuldverschreibungen mit qualifiziertem Rangrücktritt (mit vorinsolvenzrechtlicher Durchsetzungssperre) für einen Erwerbspreis in Höhe von

_____ € (nachfolgend „Erwerbspreis“ genannt) zu erwerben. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 10.000,00 Euro. Höhere Zeichnungsbeträge müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.

Nach Zugang der Annahme meiner Investitionserklärung samt Zahlungsaufforderung (nachfolgend „Annahmeerklärung“ genannt) werde ich den vollständigen Erwerbspreis innerhalb von 17 Tagen (Eingang auf dem Konto der Emittentin maßgeblich) auf das nachfolgend genannte Konto der Emittentin zahlen:

Kontoinhaber: Buss Container Finance 4 GmbH & Co. KG
Kreditinstitut: UniCredit Bank AG, Hamburg
IBAN: DE39 2003 0000 0040 0253 06
BIC: HYVEDEMM300

Ich bestätige, dass ich meine Investitionserklärung vorbehaltlos und auf der Grundlage des Verkaufsprospekts vom 23. Februar 2024 sowie der darin abgedruckten Bedingungen für die Buss-Namenschuldverschreibung (im Folgenden „NSV-Bedingungen“) einschließlich etwaiger Nachträge zum Verkaufsprospekt sowie des zum Zeitpunkt meiner Zeichnung aktuellen Vermögensanlagen-Informationsblattes unterzeichne und mir gegenüber keine hiervon abweichenden oder darüber hinaus gehenden Erklärungen oder Zusicherungen abgegeben worden sind.

Hinweis: Die Emittentin weist darauf hin, dass sie nicht beurteilt, ob (1.) die Vermögensanlage den Anlagezielen des Anlegers entspricht, (2.) die hieraus erwachsenden Anlagerisiken dessen Anlagezielen entsprechend finanziell tragbar sind und (3.) ob er mit seinen Kenntnissen und Erfahrungen die hieraus erwachsenden Anlagerisiken verstehen kann.

X

Ort, Datum

X

Unterschrift der Anlegerin/des Anlegers

Der vorstehende Antrag wird angenommen:

Hamburg,

Ort, Datum

Buss Container Finance 4 GmbH & Co. KG

Interner Vermerk

III. Empfangsquittungen bzgl. der relevanten Informationen und Einwilligung zur elektronischen Korrespondenz

Empfangsquittung bzgl. der erhaltenen Unterlagen

Ich habe den Verkaufsprospekt vom 23. Februar 2024 einschließlich aller dazu zum Zeitpunkt meiner Zeichnung veröffentlichten Nachträge sowie das zum Zeitpunkt meiner Zeichnung aktuelle Vermögensanlagen-Informationsblatt in Papierform oder in digitaler Form (z. B. PDF-Datei, Datenspeicher) erhalten. Im Fall der Bereitstellung der Unterlagen in digitaler Form habe ich mich ausdrücklich für diese Form der Information entschieden. Die Unterlagen können bei der Buss Capital Invest GmbH, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg, kostenlos in Papierform angefordert werden.

Einwilligung zur elektronischen Korrespondenz

Ich wünsche und bestätige, dass die gesamte Korrespondenz und alle Informationen zum Zwecke der Durchführung des Vertragsverhältnisses mit der Emittentin (abweichend von Ziffer 9.5 der Bedingungen für die Buss-Namensschuldverschreibung mit qualifiziertem Rangrücktritt) per E-Mail und/oder über ein Anlegerportal erfolgen kann, sofern ich mich für dieses registriert habe. Ich kann diese Einwilligung jederzeit gegenüber der Emittentin widerrufen.

X _____ **X** _____
Ort, Datum Unterschrift der Anlegerin/des Anlegers (Empfangsquittung)

Widerrufsbelehrung

Sofern ich als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB handle, bestätige ich den Erhalt der auf Seite 8 dieser Investitionserklärung abgedruckten Widerrufsbelehrung.

X _____ **X** _____
Ort, Datum Unterschrift der Anlegerin/des Anlegers (Widerrufsbelehrung)

IV. Identitätsprüfung gemäß Geldwäschegesetz (vom Identifizierenden auszufüllen)

- Identitätsprüfung erfolgt über das Postident-Verfahren oder
 Persönliche Identitätsprüfung*

Ich bestätige, dass die Anlegerin/der Anleger für die Identifizierung anwesend war und ich die Angaben der Anlegerin/des Anlegers anhand des Originals eines gültigen amtlichen Ausweises überprüft habe. Eine Kopie des Ausweises (Vorder- und Rückseite) ist beigelegt.

_____ gültig bis _____ ausstellende Behörde
Personalausweis- / Reisepass-Nr.

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut oder Finanzdienstleister, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG
 Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter
 Versicherungsvermittler nach § 34d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
 Vermittler nach § 34f GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes

X _____ **X** _____
Ort / Datum Name der / des Identifizierenden in Druckbuchstaben

X _____ **X** _____
Unterschrift der / des Identifizierenden Firmenstempel bzw. Arbeitgeber

* Zeichnet eine juristische Person, fügen Sie bitte einen aktuellen Handelsregistersauszug bei. Sofern Gesellschafter mit mehr als 25 Prozent an der juristischen Person beteiligt sind, legen Sie bitte auch eine aktuelle Gesellschafterliste und Ausweiskopien dieser Gesellschafter bei.

V. Bestätigungen

Ich bestätige,

1. dass ich vor der Unterzeichnung der Investitionserklärung ausreichend Zeit hatte, den Verkaufsprospekt vom 23. Februar 2024 und eventuelle Nachträge und insbesondere auch die in dem Verkaufsprospekt enthaltenen Risikohinweise sowie das zum Zeitpunkt meiner Zeichnung aktuelle Vermögensanlagen-Informationsblatt zu lesen;
2. aufgrund meiner wirtschaftlichen und finanziellen Erfahrung beziehungsweise auf Grundlage der entsprechenden Erfahrung meines hinzugezogenen Vermittlers in der Lage zu sein, die Risiken der Investition abzuwägen;
3. mir darüber bewusst zu sein, dass das Kapital während der Laufzeit der Namensschuldverschreibungen fest gebunden ist, es für den Handel von Namensschuldverschreibungen keinen geregelten Markt gibt und die Handelbarkeit (Fungibilität) der Namensschuldverschreibungen eingeschränkt ist;
4. mir darüber bewusst zu sein, dass die vorliegende Investitionsmöglichkeit keine mündelsichere Kapitalanlage darstellt, sondern ein unternehmerisches Risiko beinhaltet. Mir ist bewusst, dass sich das Angebot nur an Anleger richtet mit der Bereitschaft und finanziellen Verlusttragfähigkeit, signifikante Ausfallrisiken in Höhe von 100 Prozent seines Anlagebetrags (Totalverlust) sowie weitere zusätzliche, derzeit nicht bezifferbare Zahlungsverpflichtungen bis hin zur Privatinsolvenz zu tragen. Im Rahmen meiner Investitions- bzw. Anlageentscheidung habe ich die im Verkaufsprospekt abgedruckten Risikohinweise zur Kenntnis genommen;
5. dass ich zur Kenntnis genommen habe, dass die im Zusammenhang mit meiner Investitionserklärung angegebenen personen- und investitionsbezogenen Daten über eine EDV-Anlage durch die Emittentin, d. h. die Buss Container Finance 4 GmbH & Co. KG (Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg) sowie den von dieser mit der Durchführung und der Verwaltung der Vermögensanlage sowie der Kundenbetreuung Beauftragten (das sind die Buss Capital Invest GmbH und die Buss Investor Services GmbH, beide Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg) und dem Mittelverwendungstreuhänder, der CORDES TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hermannstraße 46, 20095 Hamburg, gemäß den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet, gespeichert und genutzt werden, was zum Zwecke der Durchführung der entstehenden Vertragsverhältnisse notwendig und erforderlich ist und auf der Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erfolgt. Eine Übermittlung an Dritte findet nur statt, wenn hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder ich zuvor eingewilligt habe. Ich habe die im Zeitpunkt dieses Vertragsabschlusses jeweils aktuellen Datenschutzerklärungen für meinen Vertragspartner, d. h. die Emittentin Buss Container Finance 4 GmbH & Co. KG und für die Vertriebsgesellschaft und mit der Verwaltung der Vermögensanlage beauftragte Buss Capital Invest GmbH, jeweils unter www.buss-capital-invest.de, für die Anlegerbetreuung Buss Investor Services GmbH unter www.buss-investor-services.de sowie für den Mittelverwendungskontrolleur unter www.cfh-hamburg.de zur Kenntnis genommen. Darin wird konkret beschrieben, wie meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Vertragserfüllung durch die Emittentin, die Buss Capital Invest GmbH sowie die Buss Investor Services GmbH verarbeitet werden. Zusätzlich kann ich diese bei der Anlegerbetreuung Buss Investor Services GmbH, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg, Telefon: 040 3198-1770, E-Mail: info@buss-investor-services.de kostenlos in Papierform anfordern.
6. dass ich auf eigene Rechnung handle.¹⁾
 dass ich auf Rechnung von _____ handle¹⁾.
Name Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten (bitte Ausweiskopie beifügen)
7. dass ich bzw. der wirtschaftlich Berechtigte, für den ich handle,
 keine politisch exponierte Person („PEP“)²⁾, kein unmittelbares Familienmitglied einer PEP und keine einer PEP bekanntermaßen nahestehende Person bin/ist.
 eine PEP im vorgenannten Sinne bzw. ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person bzw. einer PEP bekanntermaßen nahestehende Person bin/ist. Mir ist bewusst, dass die Investitionserklärung einer PEP abgelehnt werden kann.
8. dass ich verpflichtet bin, der Emittentin Änderungen meiner steuerlichen und persönlichen Verhältnisse in Bezug auf die nachstehenden Angaben nach Zeichnung der Vermögensanlage unverzüglich mitzuteilen. Sofern ich zu irgendeinem Zeitpunkt ein nicht zulässiger Anleger i. S. d. § 8 der NSV-Bedingungen bin, gilt die Namensschuldverschreibung als gekündigt, und § 5.6 findet entsprechende Anwendung.
 Ich bin **ausschließlich in Deutschland** steuerlich ansässig.
 Ich bin in Deutschland **und** in folgenden Staaten steuerlich ansässig: _____

X

Ort, Datum

X

Unterschrift der Anlegerin/des Anlegers

1) Tritt eine juristische Person bei, fügen Sie bitte einen aktuellen Handelsregisterauszug bei. Sofern Gesellschafter mit mehr als 25 Prozent an einer juristischen Person beteiligt sind, legen Sie bitte auch eine aktuelle Gesellschafterliste und Ausweispapiere dieser Gesellschafter bei.

2) PEP ist eine sich derzeit im Amt befindliche oder ehemalige (innerhalb des letzten Jahres vor Zeichnung) hochrangige Führungsperson der Exekutive, der Legislative, der Verwaltung, des Militärs oder der Judikative eines Staates, der EU oder einer internationalen Organisation sowie ein gegenwärtiges oder ehemaliges Mitglied der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen. Eine Person, die ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene ausübt oder ausgeübt hat, ist nur dann PEP in diesem Sinne, wenn die politische Bedeutung des Amtes mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

VI. Einwilligung zur Datenverarbeitung für weitere Zwecke

- Einwilligungserklärung zur Werbung:** Ich möchte zukünftig gerne Informationen per Post oder per E-Mail zu Produkten erhalten, die von der Buss Capital Invest GmbH, Bei dem Neuen Krahn 2, Hamburg, oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen vertrieben werden. Ich bin damit einverstanden, dass die Buss Capital Invest GmbH oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen zu diesem Zweck meine Daten gemäß den Regelungen der geltenden Datenschutzgesetze von der Emittentin erhält und bei sich zu Zwecken der Werbung verarbeitet, speichert und nutzt.
- Einwilligungserklärung zur Weitergabe von Daten im Rahmen der Vermögensanlage:** Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten und sämtliche Informationen zu meinen Investitionen in Produkte von der Buss Capital Invest GmbH sowie über Sonderkonditionsberechtigung oder Reservierungen für neue Produkte an meinen hier im Dokument benannten Finanzberater/Vermittler und die Vertriebsgesellschaft Buss Capital Invest GmbH, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg, weitergegeben werden dürfen, um mich als Kunden zu betreuen. Hiervon sind folgende personenbezogene Daten umfasst: Name, Adress- und Kontaktdaten, Geburtsdatum, Vertragsdaten, Auszahlungshöhen, Reservierungshöhen, Sonderkonditionen, Steuerdaten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zu dem jeweiligen oben genannten Zweck ist meine explizite und informierte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO iVm. Art. 7 DSGVO. Die aktuellen Datenschutzhinweis der Buss Capital Invest GmbH sind auf der Homepage unter: www.buss-capital-invest.de einsehbar und können bei der Buss Capital Invest GmbH kostenlos in Papierform angefordert werden

Meine oben gegebene(n) Einwilligung(en) können jederzeit ganz oder in Teilen mit einer kurzen Nachricht per Post, E-Mail oder Fax an die

Buss Capital Invest GmbH
Bei dem Neuen Krahn 2
20457 Hamburg
Telefon: +49 40 3198-3000
Telefax: +49 40 3198-3030
E-Mail: info@buss-capital-invest.de

widerrufen werden. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über die Verwendung der personenbezogenen Daten jederzeit bei der Emittentin zu informieren. Die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf durchgeführten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

X

Ort, Datum

X

Unterschrift der Anlegerin/des Anlegers (Einverständniserklärung)

VII. Hinweis

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen. Dies gilt insbesondere, da die Namensschuldverschreibung mit einem qualifizierten Rangrücktritt mit vorinsolvenzrechtlicher Durchsetzungssperre ausgestaltet ist.

Vermittelt durch (vollständiger Name und Anschrift)

Verbraucherinformationen gemäß § 312 d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Artikel 246b EGBGB (Stand: 16.10.2021) (nachfolgend „Verbraucherinformationen“) genannt)

1. Identität, ladungsfähige Anschrift, Vertretungsberechtigte und Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers sowie andere für die Geschäftsbeziehung mit dem Anleger maßgebliche Personen

Emittentin

Buss Container Finance 4 GmbH & Co. KG, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg (Deutschland), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRA 129873, Telefon 040 3198-3000, Telefax 040 3198-3030, vertreten durch ihre Komplementärin und geschäftsführende Gesellschafterin, die Buss Capital Invest Management GmbH (Handelsregister Amtsgericht Hamburg, HRB 160535), ansässig ebendort, diese wiederum vertreten durch ihre einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg und Marc Nagel (geschäftsansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Emittentin ist die Ausreichung von qualifiziert nachrangig gestalteten Darlehen an Gesellschaften, die im Bereich des Containerverkehrs und/oder der Transportlogistik tätig sind (nachfolgend auch „Zielgesellschaften“) sowie das Halten, Verwalten und Verwerten der entsprechenden Investitionen sowie die Ausgabe von Namensschuldverschreibungen mit qualifiziertem Rangrücktritt zur teilweisen Finanzierung der Investitionen. Die Zielgesellschaften sollen mittelbar oder unmittelbar in Container oder Transportequipment investiert sein.

Anbieterin und Prospektverantwortliche, Verwaltung der Vermögensanlage

Buss Capital Invest GmbH, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg (Deutschland), eingetragen im Handelsregister des Amtsgericht Hamburg unter HRB 159263, Telefon 040 3198-3000, Telefax 040 3198-3030, Internet: www.buss-capital-invest.de, vertreten durch ihre einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg und Marc Nagel (geschäftsansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Anbieterin sind Konzeption und die Vermittlung von Kapitalanlagen und Finanzierungen, sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

Administrative Anlegerbetreuung

Buss Investor Services GmbH, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg (Deutschland), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 121571, Telefon 040 3198-1770, Telefax 040 3198-1719, Internet: www.buss-investor-services.de, vertreten durch ihren einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer Stefan Krueger (geschäftsansässig ebendort).

Hauptgeschäftszweck der Buss Investor Services GmbH ist die Erbringung von Dienstleistungen für ausländische Gesellschaften, insbesondere die Erstellung von deutschsprachigen Berichten und sonstigen Unterlagen für Investoren. Ausgenommen sind erlaubnispflichtige Geschäfte.

Name und Anschrift des Vermittlers

Die Angaben über den gegenüber dem Anleger auftretenden Anlagevermittler finden sich auf der Investitionserklärung oder können bei der Buss Capital Invest GmbH erfragt werden.

2. Aufsichtsbehörde

Eine Aufsichtsbehörde für die Emittentin und die Anbieterin besteht nicht.

3. Wesentliche Merkmale und Zustandekommen des Vertrags

Die Emittentin bietet im Rahmen der Vermögensanlage Namensschuldverschreibungen mit qualifiziertem Rangrücktritt und einer fest vereinbarten Verzinsung zum Erwerb an. Durch Unterzeichnung der Investitionserklärung und den Zugang der Annahmeerklärung durch den von der Emittentin hierfür bevollmächtigten Dienstleister erwirbt der Anleger von der Emittentin begebene Namensschuldverschreibungen mit qualifiziertem Rangrücktritt und vorinsolvenzrechtlicher Durchsetzungssperre auf Grundlage der im Verkaufsprospekt auf Seite 155 ff. abgedruckten Bedingungen der Buss-Namensschuldverschreibung. Der Anleger wird nachrangiger Gläubiger der Emittentin und erwirbt Ansprüche gegen die Emittentin auf Zahlung von Zinsen in Höhe von 5,25 % p.a., und auf Rückzahlung des gezahlten Erwerbspreises zum Ende der Laufzeit der Namensschuldverschreibungen.

Mit dem Zugang der von dem Anleger unterzeichneten und vollständig ausgefüllten Investitionserklärung bei der Emittentin wird die auf Erwerb einer Namensschuldverschreibung gerichtete Erklärung

des Anlegers bindend. Der Zeichnungsvertrag zwischen dem Anleger und der Emittentin und damit der Erwerb der Namensschuldverschreibung durch den Anleger werden jedoch erst wirksam, wenn das Zeichnungsangebot des Anlegers durch die Emittentin oder den von ihr hierfür bevollmächtigten Dienstleister angenommen wurde und diese Annahmeerklärung (samt Zahlungsaufforderung) bei dem Anleger eingegangen ist. Die Namensschuldverschreibungen sind und werden nicht verbrieft. Eine Nachschusspflicht der Anleger besteht nicht.

4. Mindestlaufzeit des Vertrags/Laufzeit der Vermögensanlagen und Kündigungsregelungen

Die Laufzeit der Vermögensanlage kann 2,9 Jahre bis 3,6 Jahre und 40 Kalendertage betragen (abhängig vom Zeitpunkt der vollständigen Einzahlung des Erwerbspreises) und beginnt für jeden Anleger individuell einen Tag nach dem Tag, an dem die vollständige Einzahlung des Erwerbspreises auf dem Konto der Emittentin erfolgt ist, frühestens jedoch am 18. Kalendertag nach Annahme der Investitionserklärung. Die Laufzeit der Vermögensanlage endet 40 Kalendertage nach dem Ende der Laufzeit der Namensschuldverschreibung. Die Namensschuldverschreibung hat eine feste Laufzeit bis zum 31. Oktober 2027.

¹⁾ Im Rahmen der Verbraucherinformationen gelten die Definitionen aus dem Verkaufsprospekt vom 23. Februar 2024

Die Emittentin ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Namensschuldverschreibung – ganz oder teilweise – gegenüber allen Anlegern im gleichen Verhältnis mit einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten jeweils zum Ablauf eines jeden Kalendermonats ordentlich zu kündigen, frühestens jedoch zum 30. November 2026. Eine Vorfälligkeitsentschädigung ist nicht zu entrichten. Die Laufzeit der Vermögensanlage beträgt somit für jeden Anleger mindestens 24 Monate und erfüllt damit die gesetzliche Laufzeit gemäß § 5a Vermögensanlagengesetz von mindestens 24 Monaten.

5. Leistungsvorbehalt

Das Angebot erfolgt ausschließlich in Deutschland. Die Zeichnungsfrist beginnt am ersten Werktag nach der Veröffentlichung des Verkaufsprospekts und endet mit dem Erreichen des (ggf. erhöhten) Emissionsvolumens oder spätestens mit Ablauf des 30. November 2024 (nachfolgend „Zeichnungsphase“ genannt). Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, die Zeichnungsphase durch Bekanntgabe auf Ihrer Internetseite www.buss-capital-invest.de vorzeitig ohne weitere Voraussetzungen zu beenden.

Die Emittentin ist im Fall der ausbleibenden oder nicht vollständigen Zahlung des Erwerbspreises nach einer einmaligen Zahlungserinnerung mit einer Zahlungsfrist von 10 Bankarbeitstagen nach freiem Ermessen berechtigt, die Zeichnung der Namensschuldverschreibung rückabzuwickeln (d.h. dem Anleger den insoweit gezahlten Erwerbspreis unverzinst zurückzuzahlen) oder die Namensschuldverschreibung auf den insoweit eingezahlten Erwerbspreis herabzusetzen, soweit der Betrag mindestens 10.000 Euro beträgt und ohne Rest durch 1.000 teilbar ist.

Vom Erwerb einer Namensschuldverschreibung als Anleger sind die in § 8 der NSV-Bedingungen aufgeführten natürlichen Personen und Rechtsträger ausgeschlossen. Hierbei handelt es sich insbesondere um natürliche Personen, die nicht ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind oder Rechtsträger, die nicht ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland ansässig (unbeschränkt steuerpflichtig) sind und/oder an dem ein Rechtsträger beteiligt ist, der in den USA bzw. nach US-amerikanischem Recht gegründet wurde bzw. seinen Sitz in den USA hat und/oder an dem ein Rechtsträger oder eine vom Erwerb ausgeschlossene natürliche Person unmittelbar oder mittelbar zu mehr als zehn Prozent (Stimmrechte und Nennkapital) an den Gewinnen oder Trusterträgen beteiligt ist.

6. Gesamtpreis der Vermögensanlage und gegebenenfalls zusätzlich anfallende Steuern und Kosten

Der vom Anleger zu entrichtende Gesamtpreis entspricht dem Nennbetrag der von dem jeweiligen Anleger mittels der Investitionserklärung erworbenen Namensschuldverschreibung (sog. Erwerbspreis). Die Mindestzeichnungssumme soll 10.000 Euro betragen; höhere Zeichnungsbeträge müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein. Ein Ausgabeaufschlag (Agio) wird nicht erhoben.

Die wesentlichen steuerlichen Auswirkungen der erworbenen Namensschuldverschreibung für den Anleger sind im Verkaufsprospekt im Kapitel „Steuerliche Grundlagen“ auf Seite 152ff. dargestellt. Zinszahlungen aus der Namensschuldverschreibung, die ein privater Anleger bezieht, stellen Kapitalerträge aus sonstigen Kapitalforderungen i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG dar. Sie unterliegen auf Ebene des Anlegers einer Kapitalertragsteuer in Höhe von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent darauf, also insgesamt 26,375 Prozent, und gegebenenfalls zuzüglich Kirchensteuer. Die Anleger haben die Zinseinkünfte aus der Namensschuldverschreibung in ihrer privaten Einkommensteuererklärung anzugeben. Die Zinseinkünfte unterliegen der Abgeltungsteuer. Die Abgeltungsteuer und ggf. Kirchensteuer auf die Kapitalerträge wird im Rahmen der Einkommensteueranlagung erhoben. Die Emittentin oder eine andere Person übernehmen nicht die Zahlung von Steuern für den Anleger.

7. Etwaige zusätzliche Kosten

Im Rahmen seiner Investition können dem Anleger über den Erwerbspreis der Namensschuldverschreibung hinaus folgende weitere Kosten im Zusammenhang mit den angebotenen Vermögensanlagen entstehen:

- Kosten im Rahmen der Überweisung des Erwerbspreises;
- Porto und Telekommunikationskosten;
- Bei Überweisung der Zins- und Rückzahlungen auf ein ausländisches Bankkonto können durch Korrespondenzbanken und die Empfängerbank Gebühren entstehen, die durch den Anleger als Zahlungsempfänger zu tragen sind; dies gilt sowohl für die Zahlung auf ein Fremdwährungskonto als auch für Zahlungen auf ein Euro-Konto;
- Zinsen, Gebühren und etwaige Vorfälligkeitsentschädigungen bei Fremdfinanzierung der Vermögensanlage durch den Anleger (von der abgeraten wird);
- Beratungskosten (z.B. Steuerberater, Finanzdienstleister, Rechtsanwalt etc.);
- Kosten im Zusammenhang mit Einsprüchen gegen individuelle Steuerbescheide;
- Kosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten;
- Kosten für die Übertragung der Vermögensanlage, insbesondere die zusätzliche Übertragungsgebühr für die Buss Investor Services GmbH in Höhe von 125 Euro (zzgl. Umsatzsteuer);
- Etwaige Kosten bei der Veräußerung der Vermögensanlage im Zusammenhang mit der Beauftragung eines Vermittlers oder eines Zweitmarktanbieters;
- Etwaige Kosten für einen Legitimationsnachweis.

Die Höhe der jeweiligen Kosten, mit Ausnahme der zusätzlichen Übertragungsgebühr für die Buss Investor Services GmbH in Höhe von 125 Euro (zzgl. Umsatzsteuer), sind zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung nicht bekannt und können deshalb nicht bestimmt werden. Darüber hinaus entstehen im Zusammenhang mit der angebotenen Vermögensanlage keine weiteren Kosten, insbesondere keine solchen Kosten, die mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung der Vermögensanlagen verbunden sind.

8. Zahlung und Erfüllung

Der Erwerbspreis für die gezeichnete Namensschuldverschreibung ist nach Annahme der Investitionserklärung durch die Emittentin innerhalb von 17 Tagen nach Zahlungsaufforderung fällig und auf das in der Investitionserklärung angegebene Bankkonto unter Angabe der Vertragsnummer (Verwendungszweck) zu leisten (Eingang auf dem Konto der Emittentin maßgeblich). Jeder Anleger hat sicherzustellen, dass die von ihm zu leistenden Zahlungen dem Konto der Emittentin ohne jegliche Abzüge, insbesondere ohne Überweisungs- und andere Bankgebühren, gutgeschrieben werden. Die Verzinsung der jeweiligen Namensschuldverschreibung beginnt einen Tag nach dem Tag, an dem die vollständige Einzahlung des Erwerbspreises auf dem Konto der Emittentin erfolgt ist, frühestens jedoch am 18. Kalendertag nach Annahme der Investitionserklärung. Die Zinsen für die Namensschuldverschreibung werden nach der 30/360-Methode berechnet.

Die Emittentin zahlt die Zinsen jeweils spätestens 40 Kalendertage nach Ende eines jeden Kalenderquartals. Die Zahlung erfolgt erstmals für das Kalenderquartal, in dem der Anleger den Erwerbspreis vollständig an die Emittentin gezahlt hat und die Emittentin bzw. der von der Emittentin hierfür bevollmächtigte Dienstleister die Investitionserklärung des Anlegers seit 17 Tagen angenommen hat. Eine Verzinsung der entstandenen Zinsbeträge erfolgt nicht (kein Zinseszins). Der Erwerbspreis ist – vorbehaltlich einer vorzeitigen Tilgung und vorbehaltlich der Nachrangregelung – 40 Kalendertage nach dem Ende der Laufzeit in einer Summe zusammen mit gegebenenfalls noch ausstehenden Zinsen von der Emittentin auf das von dem Anleger zuletzt mitgeteilte Konto bargeldlos zur Rückzahlung fällig, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

9. Widerrufs- und Rückgaberecht

Dem Anleger steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. In Bezug auf bestehende Widerrufs- oder Rückgaberechte wird auf die diesen Verbraucherinformationen nachstehende Widerrufsbelehrung verwiesen.

10. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die Informationen zur angebotenen Vermögensanlage verlieren nach der Bekanntgabe von Änderungen oder nach Beendigung der Zeichnungsphase ihre Gültigkeit.

11. Hinweis auf spezielle Risiken der Finanzdienstleistung

Namensschuldverschreibungen wie die vorliegende Vermögensanlage sind wegen ihrer spezifischen Merkmale mit speziellen Risiken behaftet. Das maximale Risiko eines Anlegers besteht im Verlust seines investierten Kapitals und der darüber hinaus gehenden Gefährdung seines weiteren Vermögens bis hin zur Privatinsolvenz des Anlegers aufgrund von Zahlungsverpflichtungen aus einem individuellen Kreditvertrag, aus Kosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und/oder aus Steuerberatungskosten.

Bei dem Investitionsangebot handelt es sich um Namensschuldverschreibungen mit qualifiziertem Rangrücktritt und vorinsolvenzrechtlicher Durchsetzungssperre mit entsprechenden Risiken, ohne staatliche Kontrolle und ohne Einlagensicherung. Ein qualifizierter Rangrücktritt bedeutet, dass die Rückzahlung des von dem Anleger zur Verfügung gestellten Kapitals samt Zinsen und Nebenforderungen ausgeschlossen ist, solange und soweit die Rückzahlung/Zahlung einen Grund für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Ebene der Emittentin herbeiführen würde oder ein solcher Grund bereits besteht. Die Nachrangforderungen des Anlegers könnten auf unbeschränkte Dauer gar nicht, nicht in der vorgesehenen Höhe und/oder nicht zu dem beabsichtigten Zeitpunkt beglichen werden. Somit stellt das zur Verfügung gestellte Kapital des Anlegers kein typisches Darlehen mit einer unbedingten Rückzahlungsverpflichtung dar. Vielmehr stellt die Darlehensvergabe eine unternehmerische Beteiligung mit einer eigenkapitalähnlichen Haftungsfunktion dar. Der Anleger nimmt somit bewusst ein unternehmerisches Geschäftsrisiko auf, welches über das ohnehin bestehende allgemeine Insolvenzausfallrisiko hinausgeht. Die mit der Vermögensanlage verbundenen wesentlichen Risiken sind im Verkaufsprospekt im Kapitel „Wesentliche Risiken der Vermögensanlage“ auf Seite 34 ff. dargestellt. Vor der Entscheidung über den Erwerb der Vermögensanlage sollte der Anleger die Risikohinweise im Verkaufsprospekt zusammen mit den anderen im Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen sorgfältig lesen und diese Risikohinweise bei seiner Anlageentscheidung berücksichtigen.

12. Vertragliche Kündigungsbedingungen

Da das Vertragsverhältnis mit der Emittentin nach Erreichen der Laufzeit und erfolgter Rückzahlung des Erwerbspreises und der noch ausstehenden Zinsen von selbst endet, ist eine Kündigung nach Ablauf der Laufzeit nicht erforderlich. Das Recht zur ordentlichen Kündigung der Namensschuldverschreibung durch den Anleger ist ausgeschlossen. Es besteht jedoch ein außerordentliches Kündigungsrecht aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für die Anleger insbesondere vor, sofern der Mittelverwendungskontrollleur die Anleger darüber informiert, dass die Emittentin die Investitionskriterien nicht eingehalten hat. Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen. Die Emittentin ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Namensschuldverschreibung – ganz oder teilweise – gegenüber allen Anlegern im gleichen Verhältnis (d.h. im Verhältnis des jeweiligen Erwerbspreises zu der Summe aller Erwerbspreise) mit einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten jeweils zum Ablauf eines jeden Kalendermonats (Zugang der Kündigungserklärung ist für die Rechtzeitigkeit der Kündigungserklärung maßgeblich, wobei die Kündigungserklärung drei Tage nach deren Versendung als zugegangen gilt) ordentlich zu kündigen, frühestens jedoch zum 30. November 2026. Eine Vorfälligkeitsentschädigung ist nicht zu entrich-

ten. Die Kündigung hat durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Anleger zu erfolgen.

13. Garantiefonds oder andere Entschädigungsregelungen

In Bezug auf die Vermögensanlagen besteht kein Garantiefonds oder eine andere Entschädigungsregelung.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die Investitionserklärung sowie die NSV-Bedingungen und die Namensschuldverschreibungen unterliegen deutschem Recht. Auch vor Vertragsabschluss unterliegt die Aufnahme von Beziehungen zum Anleger dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Investitionsvertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – Hamburg.

15. Sprache

Vertragsbedingungen und sonstige Informationen für den Anleger werden auf Deutsch mitgeteilt. Auch während der Vertragslaufzeit findet die Kommunikation auf Deutsch statt.

16. Zugang des Verbrauchers zu außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen können sich die Anleger an die Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank nach Maßgabe der jeweils gültigen Verfahrensordnung wenden. Das Recht, die Gerichte anzurufen, bleibt hiervon unberührt. Die Kontaktdaten lauten: Deutsche Bundesbank Schlichtungsstelle, Postfach 100602, 60006 Frankfurt/Main, Telefon: 069 9566-3232, Fax: 069 709090-9901. Die Beschwerde ist schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und unter Beifügung der zum Verständnis der Beschwerde erforderlichen Unterlagen zu erheben. Der Beschwerdeführer hat zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich mit dem Beschwerdegegner abgeschlossen hat. Der Beschwerdeführer kann sich im Verfahren vertreten lassen. Die Voraussetzungen für den Zugang und das Verfahren bestimmen sich nach der Schlichtungsstellenverfahrensverordnung.

Widerrufsbelehrung – gilt nur bei Anlegern, die als Verbraucher i. S. d. § 13 BGB handeln

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Fax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Buss Container Finance 4 GmbH & Co. KG
c/o Buss Investor Services GmbH
Bei dem Neuen Krahn 2 · 20457 Hamburg
Telefon: 040 3198-1770 · Fax: 040 3198-1719
E-Mail: info@buss-investor-services.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Information:

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. zur Anschrift
 - a. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b. jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
11. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
12. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
13. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
14. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
15. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
16. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies auch dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es uns zurück.)

Per Post an:

Buss Container Finance 4 GmbH & Co. KG
c/o Buss Investor Services GmbH
Bei dem Neuen Krahn 2
20457 Hamburg

Per Fax oder E-Mail an:

Fax: 040 3198-1719
E-Mail: info@buss-investor-services.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren*/die Erbringung der folgenden Dienstleistung*:

Bestellt am-/erhalten am*

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s)

* Unzutreffendes bitte streichen.